

BAUEN IN DEN BERGEN

Chaletdorf und Tourismusprojekt am Stubeck geplant



Am Stubeck sollen Chalets und auch eine touristische Anlage errichtet werden. (Bild: Elisa Aschbacher)

Ein Chaletdorf ist am Stubeck im Lieser-Maltatal geplant. Aber nicht nur für Zweitwohnsitze soll dort Platz geschaffen werden. Und der noch immer nicht fertiggestellte Radweg wird wieder in Angriff genommen.

Viel umsetzen wollen die Vertreter der Stadtgemeinde Gmünd. „Wir haben wirklich einiges geplant“, sagt Vizebürgermeister Philipp Schober. Eine wesentliche Rolle spiele dabei der Hochwasserschutz beim Maltafluss. „Ob im Zuge dessen auch ein Strand, wie es angedacht ist, dieses Jahr noch errichtet werden wird, ist noch offen.“

Heuer soll jedenfalls das interkommunale Altstoffsammelzentrum mit Standort Eisentratten, Gemeinde Krems, endlich realisiert werden. Baustart: Herbst. „Ein Thema ist zudem der fertigzustellende Radweg zwischen Gmünd und Krems – Sicherungsmaßnahmen laufen. Weiteres ist aber kostenabhängig.“

Kunstprojekt von Ex-Strabag-Chef

Investor und Ex-Strabag-Chef Hans Peter Haselsteiner kaufte 2022 in Gmünd das Haus, in dem sich im Erdgeschoss die „Rosina's Lounge“-Bar befindet. Dafür habe er große künstlerische Pläne, die werden erst vorgestellt, heißt es vonseiten der Gemeinde.

Chaletdorf und Tourismusprojekt

Und am Hausberg Stubeck soll ein Chaletdorf für Zweitwohnsitze von mehreren Firmen umgesetzt werden. Office Manager Matteo Paumgarten von MB Bauträger: „Auch wir haben Chalets geplant, sind jedoch erst in der Einreichphase.“ Doch auch ein Vorhaben, das den heimischen Tourismus ankurbeln soll, sei am Stubeck geplant.

Lesen Sie auch:

ALMDORFPLÄNE PASSÉ

Viele Zweitwohnsitze „überfluten“ das Stubeck

„Der Teilbebauungsplan ist in Arbeit. Eine Anlage für Touristen ist angedacht“, verrät der Vize-Chef.

Elisa Aschbacher

f ✉ @